

25.04.2013 - 08:20 Uhr

## Neue Angebote für blinde und sehbehinderte Personen (Bild)



Zürich (ots) -

«Mobile - Begleitetes Wohnen» bietet blinden und sehbehinderten Personen in Zürich Oerlikon Wohnraum mit alltagsnaher, blinden- und sehbehindertenspezifischen Begleitung, praktischer Anleitung und Wissensvermittlung durch Fachpersonen an. Das moderne Wohnquartier mit hellen Wohnungen ist in jeder Hinsicht gut erschlossen (öffentlicher Verkehr und Einkaufsmöglichkeiten).

Um den heterogenen Bedürfnissen verschiedener Personengruppen gerecht zu werden, hat «Mobile» sein Angebot inhaltlich und räumlich erweitert. Die neue Angebotspalette entspricht dem Wunsch nach möglichst niederschweligen Wohn- und Unterstützungsangeboten. Die Angebote sind aufeinander abgestimmt und können bei einer sich verändernden Bedarfslage wechselweise genutzt werden.

Einzelwohnung

Dieses Wohnangebot eignet sich beispielsweise für ältere Menschen, die sich nicht vorstellen können, mit jungen Erwachsenen zusammen zu wohnen oder für Personen, die aufgrund zusätzlicher Beeinträchtigungen ein Zusammenleben mit jemand anderem nicht in Erwägung ziehen können.

Abklärungsaufenthalt

Die Einschätzung der praktisch vorhandenen Sozial- und Wohnkompetenzen dient als Grundlage für eine Entscheidungsfindung im Hinblick auf mögliche Wohn- und Lebensformen.

Krisenintervention

Dieses Angebot richtet sich an blinde und sehbehinderte Personen, die im Erwachsenenalter in eine Krisensituation geraten, für deren Bewältigung ambulante Beratungs- und Unterstützungsangebote nicht ausreichen. In einem stabilisierenden Rahmen unterstützt und begleitet «Mobile» blinde und sehbehinderte Menschen in einer schwierigen Lebenssituation bei ihrer persönlichen Standortbestimmung und Neuorientierung.

Begleitung im eigenen Wohnraum

«Mobile» bietet in Zürich und Umgebung als Ergänzung zum stationären Begleiteten Wohnen eine Wohnbegleitung für blinde und sehbehinderte Menschen an, die selbstständig in der eigenen Wohnung leben und zu Hause begleitet und praktisch unterstützt werden möchten.

Intensivrehabilitation

Bei akuter Erblindung als Folge von Unfall oder Krankheit ist der Reha-Aufenthalt im geschützten und spezialisierten Umfeld oft ausschlaggebend für die unmittelbare Zukunft der betroffenen Person. Zentral ist dabei das Üben von sehbehindertenspezifischen Techniken, um die «innere» Aufmerksamkeit auf Zukunftsperspektiven zu richten. Zudem kann das Zusammenleben mit ähnlich betroffenen Menschen helfen, neue Techniken, Fertigkeiten und Sensibilitäten fast nebenbei zu erlernen.

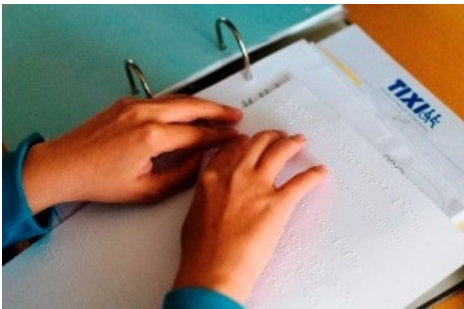
Kontakt:

Mobile - Begleitetes Wohnen  
Monika Leemann, Leitung  
Regina-Kägi-Hof 4  
8050 Zürich-Oerlikon  
Tel.: +41/44/310'30'10  
Fax: +41/44/310'70'58  
E-Mail: [mobile@muehlehalde.ch](mailto:mobile@muehlehalde.ch)

#### Medieninhalte



*Mobilität ist eine wichtige Voraussetzung für mehr Selbständigkeit blinder und sehbehinderter Menschen. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Stiftung Mühlehalde".*



*Mobile-Begleitung im eigenen Wohnraum für Blinde und Sehbehinderte im Raum Zürich. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Stiftung Mühlehalde".*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053984/100736771> abgerufen werden.